

Dozent*innen-Fachkräftemangel an der Bremer VHS ?

Ergebnisse der Ideensammlung der Vollversammlung der VHS-Kursleitenden der Bremer VHS am 10.2.2023:

Was sollte besser oder anders werden an der Bremer VHS?

Wichtige Informationen und Unterstützung für Kursleitende

- Umfassende Grundlagen-Informationen für Dozent*innen (z.B. Dozent*innen-Info-Ordner) über Verfahren, Organisation, rechtliche Rahmenbedingungen durch die VHS fehlen
- Systematische Einarbeitung und Mentoring für neue Dozent*innen fehlen
- Unterstützte systematische Austauschmöglichkeiten für Dozent*innen (Personen, Zeiten, Räume, Hospitationen ...) fehlen
- Rahmenvertrag mindestens für ein ganzes Semester statt mehrere Einzelverträge
- Information der VHS über Dozentenrechte, z.B. jedes Semester „Erinnerungs-Mail/-Brief“ zu Urlaubsentgelt und Sozialversicherungszuschüssen, fehlt
- Aktuelle und gleichzeitige Mail-Information aller Dozent*innen über wichtige Informationen, Entwicklungen und Veränderungen in der VHS
- Veranstaltung der VHS-Leitung mit Dozent*innen zu aktuellen Problemen
- Kostenlose und vergütete Fortbildungen für Kursleitende
- Kleiner Beratungsraum / Büro mit PC-Arbeitsplatz und weiterer Unterstützung für den Kursleitendenrat

Konkretes Arbeitsumfeld – was fehlt?

- Pausenraum mit Teeküche für VHS-Dozent*innen
- Arbeitsraum mit PC-Arbeitsplätzen und Regalen für VHS-Dozent*innen
- Ruheraum / Ruhemöglichkeiten für VHS-Dozent*innen mit Doppelschichten
- Schließfächer und Schränke als sichere Lagermöglichkeit nur für VHS-Dozent*innen (insbesondere mit mehreren Kursen am Tag)

- Cafeteria im Haus
- unbeschränkter direkter Zugang zum Kopierraum
- unbeschränkter direkter Zugang zur Bibliothek

Entlastung der Dozent*innen und Stärkung der Verwaltung

- Verwaltung stärken, damit notwendige Orga-Arbeiten für Kursleitende zeitnah erledigt werden können
- Kursleitende von zusätzlichen Arbeiten entlasten, die Verwaltungskräfte wegen anderer Aufgaben nicht zeitnah erledigen können
- Umgehende Digitalisierung und Vereinfachung des gesamten Verwaltungssystems (Verträge, Listen, Statistiken, Abrechnungen ...)
- Modernes Personalmanagement für Dozent*innen
- Abhängigkeit der Kursleitenden von den begrenzten Arbeitszeiten der Verwaltungskräfte beenden – auch in den Abendstunden müssen Ansprechpartner in der Verwaltung erreichbar sein

Soziale Absicherung

- Unfallversicherung für alle Dozent*innen durch die VHS (z.B. über die Berufsgenossenschaft)
- Honorarfortzahlung bei Krankheit (Beispiel VHS Berlin)
- Risikoteilung bei Kursausfall (Beispiel VHS Berlin)
- Sozialversicherungszuschüsse für alle als freie Lehrkräfte Sozialversicherungspflichtige (Beispiel VHS München)
- Wahlmöglichkeit: Honorarkraft oder Anstellung (Beispiel Musikschule Bremen)

Willkommenskultur auch für VHS-Dozent*innen

- Allgemeine Wertschätzung für Kursleitende wie für Angestellte
- Keine Unterschiede bei Angeboten, Unterstützung und Würdigung der Arbeit zwischen Angestellten und Dozent*innen – keine „Zwei-Klassen-Gesellschaft VHS“
- Kleine Gesten fehlen oft, z.B. Kaffee und Kekse bei internen Fortbildungen
- Gemeinsame Veranstaltung für Angestellte und Honorarkräfte mit Essen (Beispiel VHS Oldenburg)

Diese Ideen und Vorschläge zur Attraktivitätssteigerung der Bremer VHS Dozent*innen wurden von den VHS-Kursleitenden auf ihrer Versammlung am 10.2.2023 erarbeitet.